

## **Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel**

### **Protokoll der Sitzung am 5. Mai 2015**

17.00 Uhr Rathaus, Magistratssaal

Die Sitzung wird bis zur Vorstandswahl von Dr. Hussein Anaissi geleitet. Danach übernimmt die neue Vorsitzende Dursiye AYTEKIN die Leitung.

#### **Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und Gäste des Forums, insbesondere Frau Knossalla und Herrn Zurheide sowie Herrn Zangana vom Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Frau Scheffer vom Beirat für Seniorinnen und Senioren.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### **Top 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungswünsche.

#### **Top 3: Protokoll der Sitzung am 14. April 2015**

Es gibt keine Änderungswünsche.

#### **Top 4: Vorstellung des Projektes „Willkommen Vielfalt“ und des Berufsfeldes Altenpflege**

Frau Knossalla vom IBAF-Institut für berufliche Aus- und Fortbildung berichtet, dass sie seit 9 Jahren in Kooperation mit dem AWO-Bildungszentrum Preetz an dem Projekt arbeiten. Sie freuen sich über die Möglichkeit, das Projekt im Forum vorzustellen, da es zwei Themenbereiche berührt, die die Gesellschaft aktuell beschäftigen: die Vielfalt und die Altenpflege. Außerdem sei ihr wichtig, das Ansehen der Altenpflege zu verbessern. Sie unterstützen Altenpflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein beim Aufbau von interkultureller Kompetenz, bei der interkulturellen Öffnung und bei der Entwicklung der Unternehmen hin zu interkultureller Vielfalt.

Frau Knossalla stellt Ziele und Inhalte des Projektes und des Berufsbildes Altenpflege vor, wobei insbesondere der Mangel an Arbeitskräften, gerade auch aus anderen Kulturen, ein wichtiger Punkt ist.

**Die Präsentation mit näheren Informationen ist dem Protokoll beigelegt.**

Frau Knossalla bittet das Forum um Hinweise, Fragen und Anmerkungen. Dem Dank des Vorsitzenden schließt sich auch Herr Zangana an und fragt nach Möglichkeiten für die Ausbildung bei Jugendlichen ohne Abschluss. Herr Zurheide vom Bildungszentrum Preetz erklärt, dass mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich ist, dass es aber Möglichkeiten über Praktika oder über geförderte Maßnahmen von Arbeitsagentur, bzw. Jobcenter gibt. Er empfiehlt, bei Interesse an dem Bereich über andere Wege den Hauptschulabschluss nachzuholen.

Herr Richter spricht das Problem der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen an. Hier arbeitet das Projekt eng mit dem IQ-Netzwerk zusammen, das auch über Möglichkeiten zur Anpassungsqualifizierung informiert. Aktuelle Infoblätter vom IQ-Netzwerk liegen im Forum aus. Frau Scheffer berichtet von ihren Eindrücken in Pflege-Einrichtungen. Probleme stellen der starke Kosten- und Zeitdruck dar sowie die Wertigkeit des Berufes. Auch stellt sie fest, dass die Verweildauer in den Einrichtungen heute kurz ist, da man so lange wie möglich zu Hause bleibt. Dann seien die Bewohner/innen kaum noch in der Lage, ihre Rechte, zum Beispiel in Bewohnerbeiräten, wahrzunehmen. Sie bittet Frau Knossalla und Herrn Zurheide, das Referat auch im Beirat für Seniorinnen und Senioren zu halten.

Herr Diogu weist darauf hin, dass es auch pflegebedürftige Kinder gibt und spricht sich für eine Bezeichnung als „Menschenpflege“ aus. Er dankt für das Engagement und das Forum schließt sich mit Beifall an.

## Top 5: Termine

Termine nach Protokollversand:

- **Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr**, St. Nikolai-Kirche am Alten Markt: **Benefizkonzert** für den Ökumenischen Mittagstisch mit Coro Piccolo.
- **Dienstag, 9. Juni, 18.00 Uhr**, Hermann-Ehlers-Akademie (HEA): „**Neues von der TTip-Front**“, eine Veranstaltung der Europa-Union und der HEA mit Prof. Dr. Langhammer.
- **Samstag, 1. August, AKA-Sommerfest** im Kieler Bootshafen. **Am 28. Mai um 17.30 Uhr gibt es im Neuen Rathaus eine** Vorbesprechung für alle, die teilnehmen möchten. Wer sich noch anmelden möchte, kann sich mit Wilfried Saust in Verbindung setzen.

## Top 6: Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung

### Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende weist auf die wiederkehrende Flüchtlingsthematik im Forum hin, die auf Grund der hohen Zahlen weiterhin aktuell bleibe. Er ruft die Politik auf, Kriege und Vernichtung zu stoppen, die die Menschen in die Flucht treiben. Wilfried Saust schlägt vor, sich in einer der nächsten Sitzungen damit zu befassen. Reinhard Pohl weist auf eine Einladung der SPD, der Grünen und dem SSW ins Landeshaus hin, die bereits verschickt wurde. Hier kann über die derzeitige EU-Flüchtlingspolitik diskutiert werden.

### Bericht der Geschäftsführung

Es gibt keine neuen Informationen

## Top 7: Wahl des Vorstands

- a. Eilean Layden übernimmt die Wahlleitung. Sie wird unterstützt von Frau Scheffer und Herrn Jagemast.
- b. Die Wahl der/des Vorsitzenden wird getrennt von der Wahl der Stellvertretung durchgeführt. Zunächst wird die/der Vorsitzende gewählt. Als Kandidat/innen für den Vorsitz werden vorgeschlagen:  
Dieter Valiev (Kulturverein Kaukasus Kiel e.V.) und  
Dursiye Aytekin (Türkischer Elternbund e. V. Kiel)
- c. Zunächst stellt Frau Aytekin sich und ihre Vorhaben als Vorsitzende des Forums vor, danach schließt sich Herr Valiev an.

- d. Die Wahlzettel werden an alle Wahlberechtigten ausgegeben, es sind 23 Wahlberechtigte anwesend. Die Auszählung der Stimmen ergibt:  
13 Stimmen für Dursiye Aytekin und  
10 Stimmen für Dieter Valiev.  
Frau Aytekin nimmt die Wahl an und ist damit neue Vorsitzende.

Als Kandidaten für die zwei Stellvertretungen werden vorgeschlagen:

Dieter Valiev,

Ben Dozie Sheriff Diogu (Nigerian Community Kiel e.V.) und

Emre Akçay (persönliches Mitglied).

Herr Diogu und Herr Akçay stellen sich und ihre Pläne für das Forum vor, im Anschluss erfolgt die Wahl. Es können 2 Namen auf den Stimmzettel geschrieben werden.

Die Auszählung der Stimmen ergibt:

22 Stimmen für Dieter Valiev,

18 Stimmen für Ben Dozie Sheriff Diogu und

6 Stimmen für Emre Akçay.

Herr Valiev und Herr Diogu nehmen die Wahl an.

Dem neuen Vorstand wird von den Mitgliedern und der Geschäftsführung herzlich gratuliert und gleichzeitig wird dem vorherigen Vorstand noch einmal ein großer Dank ausgesprochen.

Dursiye Aytekin übernimmt die Leitung der weiteren Sitzung.

## **Top 8: Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen und Beiräten**

- Birgit Lawrenz richtet von Idun Hübner aus, dass sie heute über den Jugendhilfeausschuss berichten wollte, aber durch einen Wasserschaden im Verein kurzfristig verhindert sei. Sie wird dies so bald wie möglich nachholen.
- Frau Scheffer berichtet, dass Frau Parulan an der letzten Sitzung des Beirates für Seniorinnen und Senioren teilgenommen habe und dass sie eine Vertretung aus dem Forum sehr begrüßen würde. Die Geschäftsführung kümmert sich um die Weiterleitung der Einladung zur kommenden Sitzung des Beirates.

## **Top 9: Veranstaltungen – Stand der Dinge**

### **a. Gemeinsames Fest mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund**

Frau Aytekin berichtet, dass es im Türkischen Elternbund keine Erwachsenen-Tanzgruppe gibt. Es liegt bisher eine konkrete Anmeldung der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region vor.

### **b. Interkulturelle Wochen 2015**

Dieter Valiev berichtet von der weiteren Vorbereitung des Erzähl-Cafés.

### **c. Internationale Wochen gegen Rassismus**

Eine Nachbesprechung der Bus-Aktion ist geplant. Dann werden auch Ideen für 2016 entwickelt.

## **Top 10: Mitgliederänderungen**

Ausgeschieden sind:

„Blauer Elefant/Kinderhaus im Deutschen Kinderschutzbund“, vertreten durch Karen Wind-Alkiş und Nadja Weißberg,

„Sozialdienst Katholischer Frauen“, vertreten durch Esther Stachow und Andrea Borowski.

Beide Organisationen bleiben im Gästeverteiler, da weiterhin Interesse an Informationen des Forums besteht.

### **Top 11: Sonstiges**

- Eilean Layden informiert über den geplanten Besuch der Foren und Runden Tische im Landeshaus am 16. Juni, 18.00 Uhr. Die Einladung ist per E-Mail verschickt worden mit der Bitte, sich anzumelden. Eine Anmelde-Liste wird parallel im Forum herumgegeben. Sie bittet um rege Teilnahme, auch andere Mitglieder aus den Vereinen können mitkommen. Es wird einen Imbiss geben. Die Einladung wird noch einmal an die Forumsmitglieder verschickt und in der nächsten Forumssitzung noch einmal herumgegeben.
- Herr Dressel, regelmäßiger Gast im Forum, fragt die Vorsitzende, ob auch Gäste Anmerkungen machen und Fragen stellen dürfen. Dursiye Aytakin verweist auf die Geschäftsordnung. Wenn es die Sitzungen nicht störe, könnten ihres Erachtens Gäste sich auch beteiligen, es komme auf Wortwahl, Ton und Länge der Beiträge an. Frau Scheffer weist auf die Regelung im Beirat für Seniorinnen und Senioren hin. Dort gibt es den Punkt auf der Tagesordnung „Bürger fragen und regen an“. Hier darf man sich beteiligen, aber nur einmal pro Person. Die Meinung von Gästen sei ihnen wichtig, aber es müssten Regeln beachtet werden.
- Isabella Altunok lädt zu einem traditionellen alevitischen Fest ein, die Einladung wurde verschickt.

Die Vorsitzende dankt für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Birgit Lawrenz